

Spätsommerbeobachtungen von Libellen auf Kos, Griechenland, mit vier Erstnachweisen (Odonata)

Michael Frank

Zur Traubenmühle 5A, D-55268 Nieder-Olm, <mikel.frank@gmx.de>

Abstract

Late summer observations of dragonflies on the island of Kos, Greece, with four new records (Odonata) – From the end of August to the beginning of September 2014 during a stay on the island of Kos 13 dragonfly species were recorded. *Erythromma viridulum*, *Aeshna mixta*, *Anax imperator*, and *Orthetrum chrysostigma* were recorded for the first time on the island, increasing the number of odonate taxa known from Kos to 29.

Zusammenfassung

Während eines Aufenthaltes von Ende August bis Anfang September 2014 auf Kos wurden 13 Libellenarten beobachtet. *Erythromma viridulum*, *Aeshna mixta*, *Anax imperator* und *Orthetrum chrysostigma* stellen Erstnachweise für die Insel dar und erhöhen damit die Anzahl der auf Kos nachgewiesenen Arten auf 29.

Einleitung

Mit einer Fläche von 290 km² ist Kos nach Rhodos und Karpathos die drittgrößte Insel des Dodekanes und liegt in relativer Nähe zum türkischen Festland. Höchste Erhebung der Insel ist das im Ostteil nahe der Südküste verlaufende bis zu 864 m ü.NN hohe Dikeos-Massiv. Von den Bergen aus verlaufen in alle Richtungen zu den Küsten hin kleine Flüsse und Bäche, die aber während der Sommermonate austrocknen. Angaben aus neuerer Zeit zu Libellenvorkommen auf Kos sind eher spärlich (DELL'ANNA 1994; LOPAU 1995, 2010) und im Verhältnis zu anderen ost-ägäischen Inseln wie Rhodos, Samos oder Lesbos erscheint die Libellenfauna von Kos deutlich weniger gut untersucht (LOPAU 2010).

Methoden und Untersuchungsgebiet

Im Zeitraum vom 23.08.-05.09.2014 wurde die Libellenfauna an insgesamt sechs verschiedenen Gewässern gezielt und an drei weiteren Lokalitäten eher zufällig

erfasst. Die Begehungen der Gewässer erfolgten in der Zeit zwischen 10.00 und 17.00 Uhr (OZE). Während des Untersuchungszeitraums betrug die Lufttemperatur regelmäßig 25-33°C. Von allen nachgewiesenen Libellenarten wurden auch entsprechende Belegfotos angefertigt, die eine eindeutige Bestimmung der Art ermöglichten. Auf eine weitere Differenzierung und Angabe von Unterarten wurde bewusst verzichtet.

Fundorte

- [1] Quellspeiser, ca. 100 m langer und 1 m breiter Süßwasserzufluss an der Südwestseite des Salzsees Alikes; 36°52'55,6"N, 27°09'49,2"O; 27.08.2014, 03.09.2014, 04.09.2014.
- [2] Wasserreservoir aus nacktem Beton mit einer Größe von ca. 160 x 110 m und spärlicher submerser Vegetation, 1 km südöstlich von Zipari; 36°52'06,8"N, 27°13'29,2"O; 31.08.2014.
- [3] Wasserreservoir, ca. 210 x 170 m groß und mit nackten Betonufern, jedoch gut entwickelter submerser Vegetation, 1 km südwestlich von Giapili; 36°52'05,1"N, 27°17'35,7"O; 31.08.2014.
- [4] Als Brunnen gefasster Quellaustritt mit ca. 1 m² großem, flachen Auslauf, in der Ausgrabungsstätte Asklepion; 36°52'33,0"N, 27°15'26,7"O; 30.08.2014.
- [5] Limni Piliou an der Kreuzung Hauptstraße Richtung Pyli, Teich von etwa 50 x 40 m Größe mit Hausgeflügel sowie Vorkommen der Ostmediterranen Bachschildkröte (*Mauremys rivulata*); 36°51'52,0"N, 27°09'34,9"O; 27.08.2014, 29.08.2014.
- [6] Kleiner, etwa 3 x 4 m messender, von einem Kiefernforst umgebener Quellaustritt (Plaka); 36°47'21,9"N, 27°03'60,0"O; 26.08.2014, 27.08.2014.
- [7] Naturpark Zia, terrestrische Habitate; 36°50'49,5"N, 27°12'27,2"O; 31.08.2014.
- [8] Stadt Kos, terrestrische Habitate; 36°53'27,3"N, 27°17'08,6"O; 03.09.2014.
- [9] „Camel“ Beach Kefalos, terrestrische Habitate; 36°45'22,7"N, 26°59'59,6"O; 01.09.2014.

Ergebnisse

Insgesamt wurden 13 Libellenarten nachgewiesen (Tab. 1).

Erythromma viridulum (Charpentier, 1840)

3 (> 20♂, 1♀, Paarung)

Ischnura elegans (Vander Linden, 1820)

1 (3♂); 3 (3♂, 1♀)

Aeshna mixta Latreille, 1805

1 (1♂)

***Anax imperator* Leach, 1815**

1 (1♀); 5 (1♂, 2♀, Eiablage)

***Anax parthenope* (Selys, 1839)**

1 (2♂, 1♀, Eiablage); 2 (1♀); 5 (2♂)

***Crocothemis erythraea* (Brullé, 1832)**

1 (6♂, 2♀, Paarung, Eiablage); 2 (2♂); 3 (1♂); 5 (4♂); 6 (1♂)

***Orthetrum cancellatum* (Linnaeus, 1758)**

2 (4♂, 2 Exuvien)

***Orthetrum chrysostigma* (Burmeister, 1839)**

4 (1♂)

***Orthetrum coerulescens* (Fabricius, 1798)**

1 (5♂, 2♀); 4 (2♂); 6 (2♂)

***Orthetrum sabina* (Drury, 1773)**

1 (5♂)

***Sympetrum fonscolombii* (Selys, 1840)**

1 (> 30♂, 6♀); 2 (10♂, 2♀); 3 (4♂, 1♀); 5 (3♂); 8 (1♀); 9 (1♂, 1♀)

***Sympetrum meridionale* (Selys, 1841)**

2 (8♂, 2♀); 6 (5♂, 3♀); 7 (2♀)

***Trithemis annulata* (Palisot de Beauvois, 1807)**

1 (4♂, 1♀); 2 (> 30♂, 4♀, 4 Exuvien); 3 (> 20 ♂, 6♀); 5 (10♂, 3♀)

Diskussion

Alle nachgewiesenen Arten sind im östlichen Mittelmeerraum weit verbreitet und häufig (BOUDOT et al. 2009). Die Funde von *Erythromma viridulum*, *Aeshna mixta*, *Anax imperator* sowie *Orthetrum chrysostigma* sind Erstnachweise für Kos. Zumindest im Falle von *E. viridulum*, *A. mixta* und *A. imperator* dürfte das bisherige Fehlen auf Kos auf Erfassungslücken zurückgehen. So sieht z.B. LOPAU (2010: 62) die bisher grundsätzlich nur mäßige Nachweishäufigkeit von *A. mixta* in Griechenland in deren späten (zeitlich jenseits der touristischen Hauptsaison

Tabelle 1: Libellennachweise für die Insel Kos an den jeweiligen Fundorten. – Table 1. Records of Odonata on the island of Kos at the visited sites. * Erstnachweis für Kos, first record for the island of Kos.

Arten / Fundorte	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<i>Erythromma viridulum</i> *			•						
<i>Ischnura elegans</i>	•		•						
<i>Aeshna mixta</i> *	•								
<i>Anax imperator</i> *	•				•				
<i>Anax parthenope</i>	•	•			•				
<i>Crocothemis erythraea</i>	•	•	•		•	•			
<i>Orthetrum cancellatum</i>		•							
<i>Orthetrum chrysostigma</i> *				•					
<i>Orthetrum coerulescens</i>	•			•		•			
<i>Orthetrum sabina</i>	•								
<i>Sympetrum fonscolombii</i>	•	•	•		•			•	•
<i>Sympetrum meridionale</i>		•				•	•		
<i>Trithemis annulata</i>	•	•	•		•				



Abbildung 1: Männchen von *Orthetrum chrysostigma* am Fundort 4 (30.08.2014). – Figure 1. Male of *Orthetrum chrysostigma* at site 4 (30-viii-2014).

liegenden) Flugzeithöhepunkt und in der damit einhergehenden mangelhaften Erfassung begründet.

Orthetrum sabina ist aus Griechenland derzeit nur von den der türkischen Küste vorgelagerten griechischen Inseln Rhodos, Kos und Samos bekannt (LOPAU 2010; WILDERMUTH & MARTENS 2014). Ein ähnliches Verbreitungsmuster zeigt *O. chrysostigma*, das in Griechenland bisher nur auf Kreta, Rhodos und Lesbos gefunden wurde. Während die Art auf den letzten beiden Inseln bodenständig und etabliert ist, bezieht sich der kretische Fund auf den Fang eines oder mehrerer Tiere durch J. Frivaldszky (SELYS 1887) und *O. chrysostigma* konnte dort seither nicht wieder bestätigt werden (LOPAU 2010: 108). Ob der präsentierte Einzelfund eines Männchens auf Kos dieser entlang der Südküste der angrenzenden Türkei häufigen Art als Vorbote eines aktuellen Besiedlungsereignisses zu werten ist, die Art auf Kos eventuell bereits bodenständig ist oder doch ein Einzelfund bleibt, ist daher ebenfalls offen.

Danksagung

An dieser Stelle möchte ich mich bei Mathias Lohr, der die Bestimmung der Exuvien vornahm und bei der Beschaffung von Literatur half, sowie bei Martin Schlüpmann und Asmus Schröter für die konstruktiven Hinweise zum Manuskript bedanken.



Abbildung 2: Fundort von *Orthetrum chrysostigma*, Fundort 4 (30.08.2014). – Figure 2. Site where *Orthetrum chrysostigma* was found, site 4 (30-viii-2014).

Literatur

- BOUDOT J.-P., V.J. KALKMAN, M. AZPILICUETA AMORÍN, T. BOGDANOVIĆ, A. CORDERO RIVERA, G. DEGABRIELE, J.-L. DOMMANGET, S. FERREIRA, B. GARRIGÓS, M. JOVIĆ, M. KOTARAC, W. LOPAU, M. MARINOV, M. MIHOKOVIĆ, E. RISERVATO, B. SAMRAOUI & W. SCHNEIDER (2009) Atlas of the Odonata of the Mediterranean and North Africa. *Libellula Supplement* 9: 1-256
- DELL'ANNA L. (1994) Contributo alla conoscenza degli odonati dell'Egeo (Odonata). *Fragmenta Entomologica* 25 (2): 257-265
- LOPAU W. (1995) Beitrag zur Kenntnis der Odonatenfauna der griechischen Inseln Rhodos, Kós, Samos und Chios. Libellenbeobachtungen aus den Sommern 1992, 1993 und 1994 und andere naturkundliche Notizen (Libellen, Lurche, Kriechtiere). *Naturkundliche Reiseberichte* 4: 1-60
- LOPAU W. (2010) Verbreitungsatlas der Libellen in Griechenland (Odonata). *Libellula Supplement* 10: 5-153
- SELYS LONGCHAMPS E. de (1887) Odonates de l'Asie mineure et revision de ceux des autres parties de la faune dite Européenne. *Annales de la Société Entomologique de Belgique* 31: 1-85
- WILDERMUTH H. & A. MARTENS (2014) Taschenlexikon der Libellen Europas. Quelle & Meyer, Wiebelsheim

Manuskripteingang: 21. September 2014